Schlagwort-Nr. 17019. Online seit 20.12.2011, aktualisiert am 25.03.2013.

Besetzte Gebiete in Belgien im Ersten Weltkrieg

Nachdem die Westfront nach dem Ende des anfänglichen Bewegungskrieges im November 1914 erstarrt war, sollte sich ihr Verlauf bis zum März 1917 nicht mehr wesentlich ändern. Belgien war fast komplett von deutschen Truppen besetzt. Lediglich das Gebiet westlich der Yser und dem Yser-Kanal mit der Stadt Ypern konnte von belgischen und britischen Truppen gehalten werden. Zwar gelang den Deutschen während der Frühjahrsoffensive von 1918 die Eroberung des strategisch wichtigen Mont Kemmel, jedoch konnte die Entente bis zum Waffenstillstand am 11. November 1918 den Westen Belgiens mit den Städten Brügge, Gent und Charleroi zurückerobern.

Literatur:

BOURNE, John M., Westfront, in: HIRSCHFELD, Gerhard / KRUMEICH, Gerd / RENZ, Irina (Hg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn u. a. 2009, S. 960-967 [mit Karte].

Empfohlene Zitierweise:

Besetzte Gebiete in Belgien im Ersten Weltkrieg, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 17019, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/17019. Letzter Zugriff am: 24.10.2025.